



bn - notizen für oberbayern



Auf's Ziel fixiert...

...waren an die 200 Nachwuchsasketballer bei den oberbayerischen MiniMasters, die heuer erstmals in den Altersklassen U10 und U11wbl ausgetragen wurden.

In der U10 löste der FC Bayern München Vorjahressieger Jahn München ab. Im Finale behielten die „Roten“ mit 66:48 recht deutlich die Oberhand gegen die TS Jahn. DJK SB München, SB Rosenheim, TV Traunstein und TG Landshut waren die weiteren Starter in dem abwechslungsreichen Turnier, das von Vorjahressieger Jahn ausgerichtet wurde.

Dramatische Matches spielten sich beim ersten MiniMasters der U11w ab, das der TSV Wasserburg ausrichtete. Beide Halbfinalspiele gingen hauchdünn aus und das Finale zwischen Jahn München und der Spielgemeinschaft Bad Aibling/Landshut wurde ebenfalls im Herzschlagfinish durch einen Korb entschieden. 37:35 siegten die Münchnerinnen.

Das MiniMasters wurde zuvor über Jahre in der U12 ausgetragen. 2011 kam erstmals ein Bewerb U10 dazu und heuer wurden die Jahrgänge umgestellt. Ausführliche Berichte und Bilder in der nächsten Ausgabe.



Einladung ins Nationalteam

Sebastian Schmitt vom SB Rosenheim (Bild li., am Ball) wurde zum Lehrgang der U16-Nationalmannschaft nominiert. Der 16jährige wurde von Bundestrainer Harald Stein nach dem „Top 4“ der JBBL eingeladen, wo Schmitt für den FC Bayern München gespielt hat. Nach seiner überzeugenden Leistung war er nun beim Lehrgang in Paderborn.

„Die Kooperation mit dem FC Bayern München trägt damit weitere Früchte“, freute sich SBR-Jugendkoordinatorin Brigitte Burghart-Schmitt, Mutter von Se-

bastian. In der JBBL-Mannschaft des FCB wurden neben Sebastian Schmitt auch Elias Weigel und Marco Hack Vazquez vom SB Rosenheim Deutscher Vizemeister. Auch in der U14 tritt Mario Hack Vazquez mit Doppellizenz beim FCB an und hat auch noch die Chance, zur Deutschen Meisterschaft zu fahren.

Sebastian Schmitt trainiert durch die Doppellizenz zur Zeit mit vier Trainern, Bob Miller und Tomasz Podrazka in Rosenheim, Berthold Bisselick und Dennis Wucherer beim FC Bayern.



Chancen gut genutzt

Die Gastmannschaft des TV Dingolfing aus dem Kreis Nordost gewann die Kreisklasse der U10 im Kreis Mitte. Beim Finalturnier in Unterhaching traten die Niederbayern zunächst gegen den SV Bad Tölz an. Bereits nach der ersten Hälfte stand es 34:2 für die Dingolfinger. Nun wechselten beide Mannschaften viel, um allen die Gelegenheit zum Spielen zu geben. Beim TVD häuften sich in der zweiten Hälfte die Ballverluste. Die Bad Tölzer zeigten nach dem Seitenwechsel mehr Einsatz als zuvor und erzielten im dritten Viertel sogar mehr Punkte als die Dingolfinger. Am klaren Ergebnis änderte das jedoch nichts, mit 50:10 wurde das Spiel gewonnen, Gastgeber TSV Unterhaching (Bild unt.) hatte den FC Bayern München knapp 31:26 geschlagen. Im Finale sah es zuerst nicht gut für Dingolfing aus. In der Verteidigung war man nach Stellungsfehlern mehrmals zu spät am Gegenspieler, was die Unter-



hachinger konsequent ausnutzten. Die eigenen Angriffe kamen nach erfolgreichem Ballvortrag ins Stocken, viele der anschließenden Distanzwürfe verfehlten ihr Ziel. Aber auch die Gastgeber vergaben viele Möglichkeiten. Am Ende des ersten Viertels lag Dingolfing so nur mit 6:8 zurück. Erst im Laufe des zweiten Viertels steigerten die TVDler ihren Einsatz. In dieser Phase spielten die Kontrahenten auf gleichem Niveau, allerdings nutzten die Dingolfinger ihre Chancen effektiver. Zum Ende des zweiten Viertels hatte man das Spiel gedreht und lag mit 16:12 knapp in Führung. Ab dem dritten Viertel spielte man dann die eigenen Stärken aus und diktierte das Geschehen bis zum Endstand von 43:27. Die Dingolfinger Aufbauspieler wurden zwar gut verteidigt, aber mit sicheren Pässen auf Center und Flügelspieler konnte man die Hausherren regelmäßig in Schwierigkeiten bringen.

Das Dingolfinger Meisterteam (Bild ob.): John To, Simon Duric, Marcel Raisch, Alexander Ruder, Markus Ruder, Maxi Stein, Phillip Schmiedek, Patrick Hirtreiter, Artur Platockhin, Georg Platockhin, Kevin Hartock, Nikita Nidens und Darian Dukic, Trainer Georg Birbeck und Daniel Schmidt.



lehrgänge

Schiedsrichter

LSE3-12 30.06./01.07. Mammendorf
LSE4-12 26./27.05. Bad Aibling

(Lehrgänge LSD finden erst wieder 2013 statt)

Trainer

DA3-12 14./15./16.09. und 21./22./23.09.
Traunstein

Anmeldung jeweils formlos mit den Angaben Name, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, Postadresse, Mailadresse, Trikotgröße (S, M, L...) an die Geschäftsstelle. Mit der Anmeldung zum LSE oder zum D-Trainer-Lehrgang sind 100.- Lehrgangsgebühr auf das Konto des Bezirkes Oberbayern zu überweisen (Basketball Bezirk Oberbayern, Kto. 204 402 806, Postbank München, Blz 700 100 80). Die Anmeldung wird erst registriert, wenn die Lehrgangsgebühr eingegangen ist!
Weitere Infos auf

www.obb.bbv-online.de



Ungeschlagener Kreismeister in der Kreisliga U10 des Kreises West wurde DJK SB München. Die „Frösche“ gewannen alle ihre 12 Spiele.



Die Märchenfrauen der Hellenen

Ein „Frauenmärchen“ schreiben gerade die Basketballerinnen des BC Hellenen München. Die neu formierte Damenmannschaft des Vereins ist in zwei Spielzeiten zweimal Meister geworden und hat zweimal den Pokal geholt. Und die zweite Mannschaft hat in der Premiersaison ebenfalls sofort die Meisterschaft gewonnen. Von drei möglichen Meister- und zwei Pokaltiteln haben die Hellen-Damen in ihrer jungen Geschichte damit alle fünf Trophäen abgeräumt!

Im Bild re. jubelt die erste Garnitur nach der Kreismeisterschaft in der Kreisliga (künftig Bezirksklasse) im Kreis Mitte auch über den Kreispokal. Der Cup wurde mit 43:36 im Finale über Allianz München errungen.

Spontanes Sprungbrett

BC Hellenen 2 wurde in der vergangenen Saison 2011/12 spontan als Sprungbrett in der Kreisklasse für die Damen 1 gegründet, nachdem die in ihrem ersten Jahr gleich in die Kreisliga aufgestiegen waren. „Den Aufstieg in die Kreisliga hatte sich keiner erträumen lassen“, erzählt Janna Garaganova aus dem Meisterteam. Erst im Saisonverlauf formte sich ein ausgeglichenes Team aus neuen und erfahrenen Spielerinnen. „Als Endergebnis ent-



stand eine Mannschaft, die mit viel Freude, Engagement, Zusammenhalt und durch hartes Training eine hervorragende erste Saison hinter sich gebracht hat“, jubelt Garaganova. Mit einer Bilanz von neun Siegen und drei Niederlagen konnten die zweiten Damen der Hellenen den 1. Platz in der Tabelle sichern und als Meister der Kreisklasse Mitte die Saison abschließen.

Das Meisterteam (Bild li., hinten v. li.) Maria Sabater del Pino, Loisa Nuske, Janna Garaganova, Christine Waldeitner, Pamela Händler, (vorne) Hannah Lippert, Anne Breiholz, Léa Gross, Nina Marjanovic, Dani Molina Montes, (nicht auf dem Bild) Myrsini Daskalaki, Christina Tsimitsiliakou.

Beachbasketball im Juli in München

Eine flotte Mischung aus Strandfeeling und sportlichem Wettkampf verspricht der ESV München beim Beachbasketball-Turnier am 21./22. Juli im Sportpark Nymphenburg in München. Gespielt wird auf der im Vereinsgelände an der Margarete-Danzi-Straße gelegenen Beachvolleyballanlage. Langfristig wollen die (Beach-)Basketballer im ESV auch ein festes Beachbasketballfeld

haben, um den ganzen Sommer über diese Variante spielen zu können. Beim ersten Turnier 2011, das als „Süddeutsche Meisterschaft“ firmierte, waren zwei ESV-Teams vorne. Bei guter Musik und mit einem kleinen aufblasbaren Pool hatte jeder Zeit, sich zwischen den Wettkampf- und Freundschafts-Spielen zu erholen. Anmeldungen unter www.beachbasketball.de.



Mit solider Jugendarbeit nach vorn

TV Traunstein fährt behutsamen Wachstumskurs und sieht sich mit ersten Erfolgen belohnt

Der TV Traunstein meldet sich zurück. „Wir möchten in den kommenden Jahren wieder an die erfolgreichen Oberligazeiten der 1990er Jahre anknüpfen“, sagt Abteilungsleiter Stefan Schwankner. In den vergangenen sechs Jahren wurde die Abteilung sukzessive wieder aufgebaut. Jetzt startet die Abteilung mit 12 Mannschaften, 150 aktiven Spielern und über 200 Mitgliedern in die neue Spielsaison 2012/13.

Die Jugendarbeit steht beim TV Traunstein ganz klar im Vordergrund. „Mit 130 Jugendlichen im Spielbetrieb hat sich Basketball neben Fuß- und Handball in Traunstein klar etabliert“, bilanziert Schwankner. Neben Erfolgen in Jugendligen und der nachrückenden Verstärkung für den Seniorenbereich gehen auch bereits Schiedsrichter und Trainer aus den eigenen Reihen hervor.

stein und dem SV Seon. Ein Platz im Mittelfeld ist das erklärte Saisonziel. Spielertrainer Belser baut neben erfahrenen Kräften auch auf den vermehrten Einsatz der U18- und U16-Spieler aus der erfolgreichen Nachwuchsarbeit von Fritz Rausch und Stefan Dangl.

Die Damenmannschaft hatte sich nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr schnell an die härtere und schnellere Spielweise in der Bezirksliga (jetzt Bezirksoberliga) gewohnt. Viele Spiele wurden jedoch wegen der zu dünnen Spielerdecke in der Rückrunde verloren. Trainer Manfred Kösterke übergibt das Traineramt mit der kommenden Saison an Tanja Klaus-Joerger. Die lizenzierte Trainerin wird die von ihr bisher schon trainierten U19- und Damen-II-Spielerinnen in das erfahrene Team integrieren.

Auch in der Jugendarbeit können die ersten Erfolge

verbucht werden. Die U18 und U16 sicherten sich jeweils die Meisterschaft in der Kreisliga-Südost. Die U10 qualifizierte sich mit einem zweiten Platz im Kreis für die Oberbayerischen MiniMasters.

Für den Bezirk war der TV Traunstein 2011 Ausrichter für einen Schiedsrichter-Lehrgang LSE, in diesem September wird ein Trainerlehrgang angeboten.

„Basketball ist klare Trendsportart“, schildert Schwankner die Situation auch in Traunstein, „die Erfolge durch die Nationalmannschaft, Dirk Nowitzki und das Engagement des FC Bayern tragen zum stetigen Wachstum der Abteilung bei.“ Mit einer groß angelegten Werbemaßnahme an den Schulen in und um Traunstein wird der TV Traunstein in den nächsten Wochen versuchen, weitere Jugendliche für die Trendsportart zu begeistern.



Im Jugendbereich werden für die neue Saison erneut acht Mannschaften von U10 bis U19 männlich und weiblich gemeldet werden. „Das Ziel, die Abteilung auf eine solide Basis zu stellen und damit eine konstante Größe und Anlaufstelle im südostbayerischen Raum darzustellen, wird konsequent verfolgt“, so der Abteilungschef.

Das Aushängeschild bildet die Herrenmannschaft, die neben der Teilnahme am Bayernpokal vergangene Saison auch den Aufstieg in die Bezirksklasse (jetzt Bezirksliga) sicherstellen konnte. Ungeschlagen gewann die Truppe um Spielertrainer „Hardy“ Belser vor zumeist großer Zuschauerkulisse die Meisterschaft. In der kommenden Saison freut man sich auf Lokalerbys mit der DJK Traun-



ergebnisse

Kreispokal Südost

Herren:

Runde 1:

Brannenburg	- Miesbach	33 : 36
Wasserburg	- Prien	43 : 28
Mitterfelden	- Kolbermoor	26 : 40
SB Rosenheim	- Bad Reichenhall	38 : 35

Runde 2:

Miesbach	- Wasserburg	31 : 58
Kolbermoor	- SB Rosenheim	37 : 28

Brannenburg	- Prien	28 : 38
Mitterfelden	- Bad Reichenhall	42 : 33

Runde 3:

Miesbach	- Prien	25 : 39
SB Rosenheim	- Mitterfelden	49 : 31

Runde 4:

Wasserburg	- Kolbermoor	38 : 31
Prien	- SB Rosenheim	36 : 50
Kolbermoor	- SB Rosenheim	29 : 28

Finale:

Wasserburg	- Kolbermoor	49 : 47
------------	--------------	---------

Damen:

Saaldorf	- Miesbach	58 : 30
----------	------------	---------



vorstand

Einladung zum Kreistag West 2012/13

am Mittwoch, 27. Juni 2012,
um 19.30 Uhr im Restaurant Wildmoos (Wildmoos-
str. 36, 82194 Gröbenzell)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Stimmrechte
3. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2011/12
4. Berichte des Vorstands
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Genehmigung der Jahresrechnung
8. Genehmigung des Haushalts- und Finanzplans
9. Entlastung des Vorstands
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Wahl eines stellvertretenden Sportreferenten
12. Wahl neuer Kassenprüfer
13. Behandlung und Beschlussfassung zu den Anträgen
14. Verschiedenes
15. Festlegung von Termin und Ort des nächsten Kreistages
16. Abschluss der Mitgliederversammlung

Alle Vereine des Kreises West sind verpflichtet, für die gesamte Dauer des Kreistages durch einen schriftlich ausgewiesenen Delegierten vertreten zu sein. Ein Verstoß hiergegen wird mit einer Strafe von 50 € geahndet. Vereinen mit 1 bis 6 Mannschaften im laufenden Spielbetrieb steht 1 Stimme zu, mit 7 bis 12 Mannschaften 2 Stimmen, ab 13 Mannschaften 3 Stimmen. Wer von den zusätzlichen Stimmen Gebrauch machen will, muss allerdings auch zusätzliche Delegierte entsenden.

gez. Julie Bohac
(Kreisvorsitzende)

Einladung zum Kreistag Mitte 2012

am Freitag, 6. Juli 2012,
um 19 Uhr in der Sportgaststätte des SV Weißblau Allianz München (Osterwaldstr. 144, 80805 München)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Stimmrechte
3. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2011
4. Berichte des Vorstands
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahlen des Vorstands
10. Beschlussfassung zu den Anträgen
11. Wahl der Delegierten zum Bezirks-Jugendtag und Wahl der Delegierten zum Bezirkstag im Kreis Nordost, voraussichtlich am 20.04.2013
12. Verschiedenes

Anträge zum Kreistag 2012 sind schriftlich oder per eMail bis 23.06.2012 beim Vorsitzenden des Kreises Mitte (Kurt Schirwat, Freisinger Weg 33a, 85375 Neufahrn, schirwat@kreismitte.de) einzureichen. Alle Vereine des Kreises Mitte sind verpflichtet, Delegierte zum Kreistag zu entsenden. Ist ein Verein



Eine bärenstarke Saison hat die U12 des TSV Jahn Freising hingelegt. Die Mannschaft von Werner Link (li.) und Pavel Zaitsev wurde Vizemeister in der Bezirksliga, wobei das Heimspiel gegen Meister FC Bayern München vor über 100 Zuschauern und mit Hallensprecher ein Höhepunkt im Nachwuchsspielbetrieb dieser Saison war.



„Bayern 1“ wurde Bezirksmeister der U12 in der Bezirksliga, der FC Bayern München 2 holte den Kreismeistertitel im Kreis Mitte. Die Meisterschaft gewannen (hinten, v. li.) Jeremia Agyepong, Leonard Winter, Joshua Becker, Luis Herrmann, Oskar Trautner, Lucas Schäfer, Coach Ralf Focht, (vorne) Noah Jallow, Johannes Haucke, Fabian Ohrner, Luis Köstler, Robin Selinger, Karol Urbanovicz, (nicht auf dem Bild) Constantin Pfeiffer Gálvez und Darioush Fotouhi.

nicht mit mindestens einem/einer Delegierten vertreten, wird er mit einer Strafe von 50 € belegt. Vereine mit mehr als 10 Mannschaften im Punktspielbetrieb der Saison 11/12 können am Kreistag drei Stimmen wahrnehmen; Vereine mit mehr als 5 Mannschaften haben zwei Stimmen, sofern sie die jeweilige Zahl an Delegierten entsenden. Alle anderen Vereine haben eine Stimme. Jede Stimme muß durch eine(n) Delegierte(n) vertreten sein, Stimmenthäufelung ist nicht zulässig.

gez. Kurt Schirwat
(Kreisvorsitzender)



impresum

bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom
BBV-Bezirksverband Oberbayern;
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632, 85266
Pfaffenhofen, Tel. 08441/277035,
eMail: bn@bbv-online.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12. Juli.